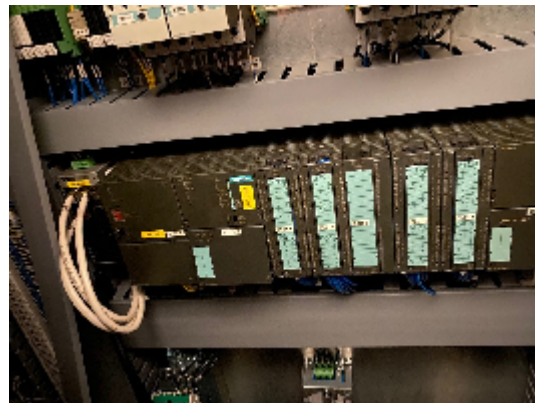




Kontrollgeräte für Ampullen und Vials Lighthouse Instruments VISTA/THC IN-LINE

Fotos



Angaben zum Produkt

Kategorie:	Verkauft
Maschine:	VISTA/THC IN-LINE
Maschinencode:	22f112
Maschinenhersteller:	Lighthouse Instruments
Baujahr:	n/a



Beschreibung

VISTA/THC IN-LINE INSPEKTIONSSYSTEM FÜR SAUERSTOFF, DRUCK UND FEUCHTE für folgende Fläschchen:

6 ml klare Fläschchen

10 ml klare Fläschchen

20 ml klare gegossene Fläschchen

25 ml klare gegossene Fläschchen

50 ml klare gegossene Fläschchen

100 ml klare gegossene Fläschchen

Das Fläschcheninspektionsgerät ist dazu vorgesehen, den Sauerstoff- und Drucksensoren automatisch und synchron einzelne Fläschchen zur zerstörungsfreien Inspektion des Sauerstoffgehalts und des Gesamtdrucks im Dampfraum der Fläschchen zuzuführen. Die Inspektionsergebnisse bestimmen, ob ein Fläschchen akzeptiert oder zurückgewiesen wird.

Die Fläschchen werden auf einen Beschickungsdrehtisch geladen und dem System mit einem stetig laufenden Förderband, das auch als Ausgabeförderband dient, zugeführt. Der Fläschchenfluss an der Zuführung wird von zwei pneumatischen Schranken kontrolliert und dosiert, die sich basierend auf der Länge der Zuführungswarteschlange öffnen und schließen. Nachdem die Fläschchen vom Inspektionssternrad übernommen wurden, werden Sie durch den Druck- und dann durch den Sauerstoffsensoren befördert. Das Ergebnis einer jeden Messung wird im PLC-Schieberegister zwischengespeichert, bis die Entscheidung, ob das Fläschchen entweder akzeptiert oder zurückgewiesen wird, getroffen werden muss.

Nach der Inspektion werden die Fläschchen vom Inspektionssternrad entweder an das Ausgabeförderband oder an eines der zwei Zurückweisungsförderbänder freigegeben. Das erste Zurückweisungsförderband übernimmt nicht inspizierte (nicht gemessene) Fläschchen, das zweite Zurückweisungsförderband übernimmt Fläschchen, die auf der Grundlage der Messwerte zurückgewiesen wurden. Akzeptierte Fläschchen werden durch Vakuum im Inspektionssternrad an ihrem Platz gehalten, bis sie die Zurückweisungsförderbänder passiert haben. Sobald das Fläschchen das Ausgabeförderband erreicht, wird es vom Vakuum freigegeben. Wenn ein Fläschchen zurückgewiesen werden muss, wird es an der Position über dem richtigen Zurückweisungsförderband vom Vakuum freigegeben. Das Fläschchen wird dabei vom Sternrad abgestreift und in die Zurückweisungsspur befördert.